

## Vorwort

Das CONCERTO „BACH-METAMORPHOSEN“ spielt nicht nur mit diesen berühmten vier Noten, sondern atmet auch die Radikalität und Kompromisslosigkeit der Bach'schen Ästhetik. Im Adagio-Mittelsatz wird der Eingangsschor „Herr unser Herrscher“ der Johannespassion paraphrasiert. Den Ecksätzen liegt der Ostinatobass der „Goldberg-Variationen“ zugrunde: als Johann Sebastian Bach 1742 in Dresden von Graf Hermann Carl von Keyserlingk (russischer Gesandter 1733-1745 in Dresden) beherbergt wurde, war Johann Gottlieb Goldberg (Schüler von J.S. Bach) der Cembalist und „Kammermusicus“ des Grafen. Laut Forkel schrieb Bach seine „Aria mit verschiedenen Veränderungen“ für Goldberg, damit dieser sie Keyserlingk in dessen schlaflosen Nächten vorspielte.

**Dauer:** 18 Minuten

### **Kompositionsauftrag der Stiftung Frauenkirche Dresden**

**Uraufführung:** 4. Oktober 2013, 20 Uhr Frauenkirche Dresden im Rahmen der Frauenkirchen Bachtage Dresden, mit Albrecht Mayer (Oboe), Gabriel Schwabe (Violoncello), Vital Frey (Cembalo)

## Inhalt

1. Allegro .....	4
2. Adagio sopra „Herr unser Herrscher“ .....	16
3. Vivace non troppo .....	23